



Verfügung gestellt, auf denen die Preise für Taxationen festgesetzt waren. Diese Tabellen sollten dazu dienen, das Publikum von

dem Verlangen einer Taxierung abzuschrecken. Gemäß eines Beschlusses des Rheinisch-westfälischen Verbandstages haben wir ein Plakat herstellen lassen, welches den nebenstehenden Wortlaut hat.

Dieses Plakat ist 32 × 22 cm groß, auf blaues Leinen in weißer Schrift geprägt und auf starke Pappe aufgezogen. Unsere Mitglieder erhalten es gegen Einsendung von 10 Pfg. für Porto gratis. Nichtmitglieder zahlen dafür 50 Pfg.

Zum Schlusse machen wir erneut unsere Kollegen auf die

Lehrlingsarbeiten-Prüfung

aufmerksam und empfehlen ihren Lehrlingen sich daran zu beteiligen. Anmeldeformulare stehen völlig kostenlos zur Verfügung. Letzter Einsendungstermin ist der 21. April. Die besten Arbeiten werden durch Preise ausgezeichnet.

Mit kollegial. Gruß

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung
(Zentralstelle zu Leipzig).

Alfred Hahn, Vorsitzender.

H. Wildner, Schriftführer.

Die Berechnung der Durchschnittszeiten für Reparaturen.

Verfasser: Srdr. Dauphin, Kassel.

(Fortsetzung.)

Das Ersetzen einzelner Teile.

Hierbei kommt es nicht allein auf die Handgeschicklichkeit an, sondern auch viel auf die theoretischen Kenntnisse. Ein Gehilfe, der z. B. den Ankergang wirklich theoretisch beherrscht, wird leicht und mit Sicherheit einen Teil desselben ersetzen, gegenüber dem, der nur „probiert“.

Deshalb wird der Zeitaufwand gerade bei Neuarbeit sehr verschieden sein. Auch müssen wir hier das Mißlingen mancher Arbeit mit einrechnen. Ich glaube gerade hier auf Grund meiner Rechnungsweise das Richtige zu finden.

Anker aussuchen und einsetzen:

$$\frac{2+3+5}{3} = 3\frac{1}{3} + Z\frac{2}{3} = 4 \text{ Stunden.}$$

Ankergabel:

$$\frac{3+4+6}{3} = 4\frac{1}{3} + Z1 = \text{rund } 5\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Ankerklauensteine:

$$\frac{1+2+2}{3} = 1\frac{2}{3} + Z1 = \text{rund } 2\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Ankerrad:

$$\frac{\frac{1}{2}+1+1\frac{1}{2}}{3} = 1 \text{ Stunde.}$$

Ankerradtrieb (zerbrechlich):

$$\frac{1+2+4}{3} = 2\frac{1}{3} + Z\frac{2}{3} = 3 \text{ Stunden.}$$

Ankerwelle:

$$\frac{1+2+3}{3} = 2 + Z\frac{1}{3} = 2\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Aufzugrad, flach:

$$\frac{1+1\frac{1}{2}+2}{3} = 1\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Aufzugwelle:

$$\frac{1+1\frac{1}{2}+2}{3} = 1\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Deckstein: $\frac{1}{4}$ Stunde.

Feder einsetzen, Werk nachölen oder auch Gang reinigen, Gehäuse putzen: 1 Stunde.

Federhaus (neues mit Deckel einsetzen):

$$\frac{1+2+3}{3} = 2 \text{ Stunden.}$$

Federhausdeckel ohne Stellung:

$$\frac{1+1\frac{1}{2}+2\frac{1}{2}}{3} = 1\frac{2}{3} = \text{rund } 2 \text{ Stunden.}$$

Federhausdeckel mit Stellung:

$$\frac{2+3+4}{3} = 3 + Z\frac{1}{2} = 3\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Federstift:

$$\frac{3+4+6}{3} = 4\frac{1}{3} + Z\frac{2}{3} = 5 \text{ Stunden.}$$

Gehäuseschlußfeder (bei Verwendung halbfertiger Federn):

$$\frac{2+3+4}{3} = 3 + Z\frac{1}{2} = 3\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Gehäusespringfeder (aus halbfertiger Feder):

$$\frac{2+3+5}{3} = 3\frac{1}{3} + Z\frac{2}{3} = 4 \text{ Stunden.}$$

Hebescheibe (Plateau) einpassen, gangfertig:

$$\frac{1+1\frac{1}{2}+2}{3} = 1\frac{1}{2} + Z\frac{1}{2} = 2 \text{ Stunden.}$$

Hebestein (Ellipse), gangfertig:

$$\frac{\frac{1}{2}+1+1\frac{1}{2}}{3} = 1 \text{ Stunde.}$$

Kleinbodenrad aufsetzen, Eingriff ordnen:

$$\frac{\frac{1}{2}+1+1\frac{1}{2}}{3} = 1 + Z\frac{1}{2} = 1\frac{1}{2} \text{ Stunden.}$$

Kleinbodenradtrieb:

$$\frac{1+1\frac{1}{2}+2}{3} = 1\frac{1}{2} + Z\frac{1}{3} = 2 \text{ Stunden.}$$

Minutenrad (gleich Kleinbodenrad): $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Minutenradtrieb:

$$\frac{2+3+5}{3} = 3\frac{1}{3} + Z\frac{2}{3} = 4 \text{ Stunden.}$$

Rückerzeiger mit Stift und Schlüssel:

$$\frac{\frac{1}{2}+1+1\frac{1}{2}}{3} = 1 \text{ Stunde.}$$

Rückerplättchen (fertiges einpassen):

$$\frac{\frac{1}{2}+1+1\frac{1}{2}}{3} = 1 \text{ Stunde.}$$

Sekundenrad (gleich Kleinbodenrad): $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Sekundenradtrieb (gleich Kleinbodenradtrieb): 2 Stunden.